



Member of the  
European Cyclists' Federation (ECF)



**Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club**

**Landesverband**

**Sachsen-Anhalt e. V.**

Regionalverband Halle (Saale)  
Mühlweg 46  
06114 Halle (Saale)

ADFC Sachsen-Anhalt e.V. | Regionalverband Halle  
Mühlweg 46 | 06114 Halle (Saale)

An

die ADFC-Mitglieder  
des Regionalverbandes Halle (Saale)

info@adfc-halle.de  
www.adfc-halle.de

**Bankverbindung**

Saalesparkasse Halle  
BLZ 800 537 62  
Kto. 384 300 961

**Kontakt**

Volker Preibisch  
Tel. 0345 | 6824078 (privat)

12. Dezember 2014

## **Einladung zur Jahresversammlung des ADFC-Regionalverbands Halle (Saale)**

Liebe Radfreundinnen und -freunde,

hiermit lade ich Euch alle recht herzlich ein zu unserer diesjährigen  
Jahresversammlung:

**am Samstag, den 10. Januar 2015, um 15:00 Uhr,  
in der Gaststätte „Dessauer Hof“  
Paracelsusstraße 9 - 06114 Halle (Saale)**

Im Jahr 2014 konnten wir bemerkenswerte Verbesserungen für den  
Radverkehrs in Halle erreichen.

Im Ergebnis unserer Initiative „Zerfall von Straßen in Halle stoppen“  
wurden die Kleine Ulrichstraße, Teile des Radweges am Rennbahnkreuz  
und ein Pflaster am Museum für Vorgeschichte saniert. An einer, für den  
Radverkehr gefährlichsten Stellen in Sachsen-Anhalt, der Kröllwitzer  
Straße, wurde mit großem Aufwand ein Radweg gebaut, den wir, wenn  
auch bis zur Bergschenkeinfahrt, seit 2006 gefordert haben. Der  
zusätzliche Fahrradstreifen auf der anschließenden Brücke erlaubt zügiges  
Radfahren, ohne dass Fußgänger belästigt werden müssen. Die neue

Salinebrücke, die ein Highlight am Saaleradweg in Halle werden wird, kann endlich gebaut werden. Im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kündigen sich weitere wichtige Verbesserungen am Saaleradweg an. Die Beschilderung wurde bereits Mitte des Jahres, vor einer gemeinsamen Tour mit dem OB, stark verbessert. Es gibt einen neuen Fahrradstadtplan und neue Tempo-30-Zonen, z. B. in der Martha-Brauttsch-Straße. Die Fahrradabstellrichtlinie der Stadt, für die der Impuls vom ADFC ausging, greift, z. B. wurden an der neuen Ballsporthalle in Neustadt, anders als noch am Erdgas-Stadion, ausreichende und funktionale Fahrradabstellanlagen errichtet. Diese sehen wir jetzt auch vor sanierten Schulen oder den neu eröffneten EDEKA-Läden in der Merseburger Str. oder der Äußeren Hordorfer Straße.

Gern würden wir auf viele Radwegebenutzungspflichten an noch über 50 Straßen mit maroden oder zu schmalen Radwegen in Halle verzichten, um den differenzierten Ansprüchen der Radfahrer Rechnung zu tragen und Radverkehr direkter, sichtbar und sicherer zu machen. Die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht an über 20 Straßen im Jahre 2012 hat zu keinen negativen Folgen geführt, wie uns die Polizei am Runden Tisch Radverkehr bestätigt hat.

Die sonstigen Radwege sollten trotzdem saniert werden, um auch den vielen Radfahrern, die sich auf separaten Radwegen besser aufgehoben fühlen, ein attraktives Angebot machen zu können. Rüttelpisten wie z. B. in der Merseburger-, Paracelsus-, Dessauer-, Magdeburger- oder Nietlebener Straße genügen diesen Ansprüchen nicht. Auch der Ersatz von Kopfsteinpflaster durch einen Asphaltbelag auf Mischverkehrsflächen, wie in der Lessingstraße, macht Radverkehr komfortabler.

Der Saalekreis hat nach einer Anregung von uns aus dem Jahr 2010 in den vergangenen Jahren Radwegeinvestitionen von 8,1 Mio. Euro mit 2,1 Mio. Euro unterstützt (näheres siehe unter: <http://adfc-sachsen-anhalt.de/2014/05/adfc-wahlpruefsteine-fragen-an-die-kreistagsfraktionen/#more-7437>). Wir konnten uns auch über den Abbau einiger gefährlicher Umlaufsperrungen und Poller am Saaleradweg verständigen. Trotzdem bleiben noch viele Wünsche offen, z. B. wird ein „Lutherpilgerer“ auf dem Saale-Harz-Radweg auf weiten Strecken „Wegequalitäten“ wie zu Zeiten des Reformators selbst antreffen.

In den kommenden Jahren wird die Mobilitätsinfrastruktur in Halle, wie noch nie seit Jahrzehnten, umgebaut. Der Ausbau von Steintor, Dessauer Str., Böllberger Weg und Merseburger Str. wird entscheidende Weichen auch für den Radverkehr in Halle stellen. Wer sich mit uns dabei engagieren will, kann sich bei unserer ehrenamtlichen Arbeit, ob als Radtourenleiter, am Infotisch oder als Verkehrsexperte und Öffentlichkeitsarbeiter in Halle und im Saalekreis gerne einbringen. Ohne das Engagement von Radfahrern bekommt der Radverkehr nicht den Stellenwert, der ihm gebührt. Das zeigen uns immer wieder Mängel in Planungen, bei der Ausführung von Baumaßnahmen und der Anwendung von Verkehrsrecht.

Nach dem im Oktober 2013 im Stadtrat endlich das neue

Radverkehrskonzept beschlossen wurde, fehlt bis heute ein Katalog von konkreten, zeitlich fixierten und finanziell unteretzten Maßnahmen, die gewährleisten können, dass das Konzept umgesetzt wird. In vielen Kommunen im Saalekreis fehlt ein solches Konzept gänzlich.

Deshalb müssen endlich eigene Haushaltstitel für den Radverkehr her. Es braucht zusätzliche Mittel für den Ausbau der Infrastruktur, aber auch für Radabstellanlagen, Beschilderung und Öffentlichkeitsarbeit fehlen eigene Mittel in Halle und im Saalekreis. Wie notwendig dies ist, werden uns auch die Ergebnisse des Fahrradklimatests vom Okt./Nov. dieses Jahres zeigen. Die große und gegenüber 2008 noch gewachsene Beteiligung zeigt das wachsende Interesse der Menschen an Radverkehrsbelangen. Merseburg hat erstmals die erforderliche Teilnehmerzahl für eine Auswertung erreicht.

Viel Spaß hatten wir auch in diesem Jahr wieder auf unseren zwanzig Radtouren, ob quer durch den Harz oder auf den Spuren der Geschichte rund um Halle oder für Neubürger, im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der Verbraucherzentrale, innerhalb der Stadt. Einige davon haben wir auf unserer WEB-Seite dokumentiert.

Aktiv sein lohnt sich, ob als Radtourenleiter oder als Aktiver, der sich in die Verkehrspolitik vor Ort einmischt. Mit unserem Engagement bereichern wir das öffentliche Leben um eine schöne und nützliche Sache – gemeinsames Radfahren und den Einsatz für besseres Radfahren.

Wer Interesse hat laufend über Aktivitäten informiert zu werden, kann uns gern seine E-Mail Anschrift zukommen lassen, wir werden sie dann in unseren Verteiler aufnehmen. Im November ist eine erste Rundmail an unsere Mitglieder in Sachsen-Anhalt erschienen

Ausführlicher sollen diese Dinge in der Jahreshauptversammlung besprochen werden. Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Preibisch  
Für den Vorstand des ADFC-Regionalverbands Halle (Saale)

Anlagen  
Tagesordnung  
Protokoll JHV 2014